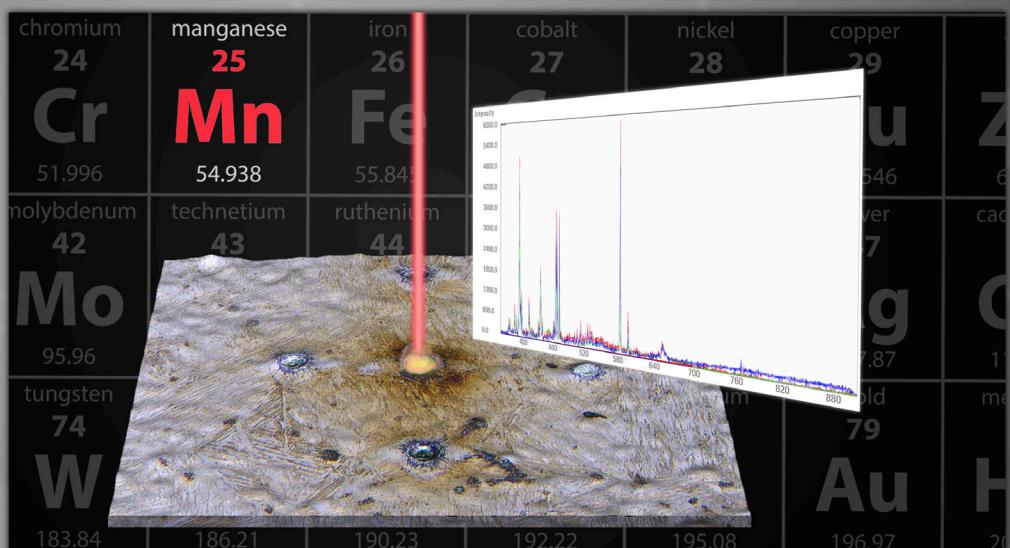
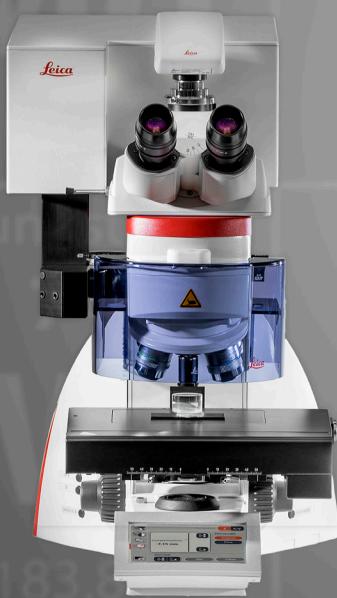


2 SYSTEME IN EINEM FÜR VISUELLE UND CHEMISCHE ANALYSE

1 SEKUNDE BIS ZUM CHEMISCHEN FINGERABDRUCK

0 ZEIT FÜR DIE PROBENVORBEREITUNG

FERTIG!



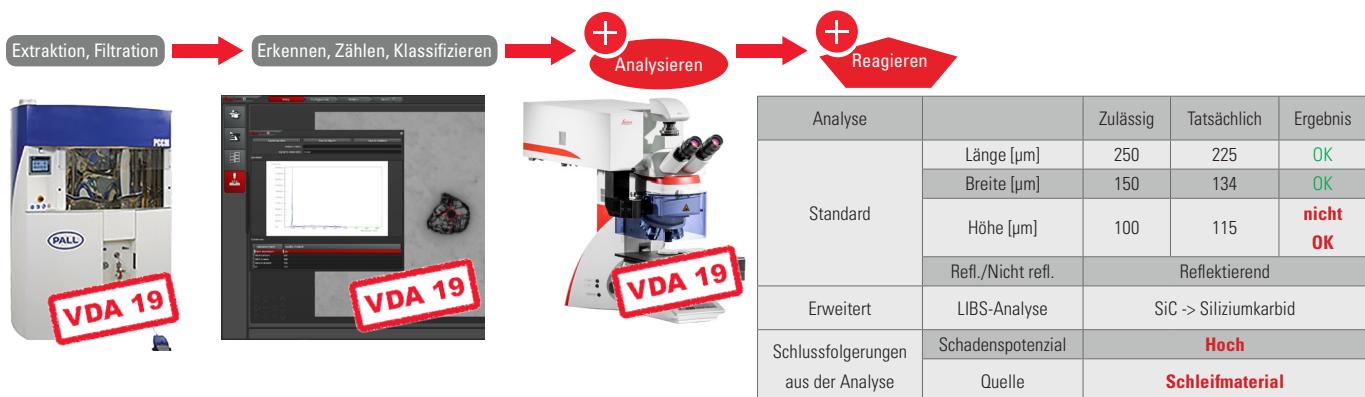
2-in-1 Lösung für die technische Sauberkeitsanalyse

SPAREN SIE 90% IHRER ZEIT UND ERFÜLLEN SIE DIE VDA19

Die Kombination aus Ihrem Leica Mikroskop und LIBS ermöglicht Ihnen eine visuelle Inspektion und chemische Analyse auf einen Handgriff: innerhalb weniger Sekunden! Sie können Partikel mittels Bildanalyse auswählen und im gleichen Zug das Material identifizieren. LIBS ermöglicht Ihnen die Durchführung einer detaillierten Partikelanalyse gemäss VDA19. Gegenüber herkömmlichen Analyse-Methoden via SEM/EDS sparen Sie dabei bis zu 90% Zeit ein. Es besteht kein Risiko, den Bezug zum relevanten Partikel zu verlieren, wie es etwa beim Transfer der Probe auf andere Geräte der Fall sein kann.

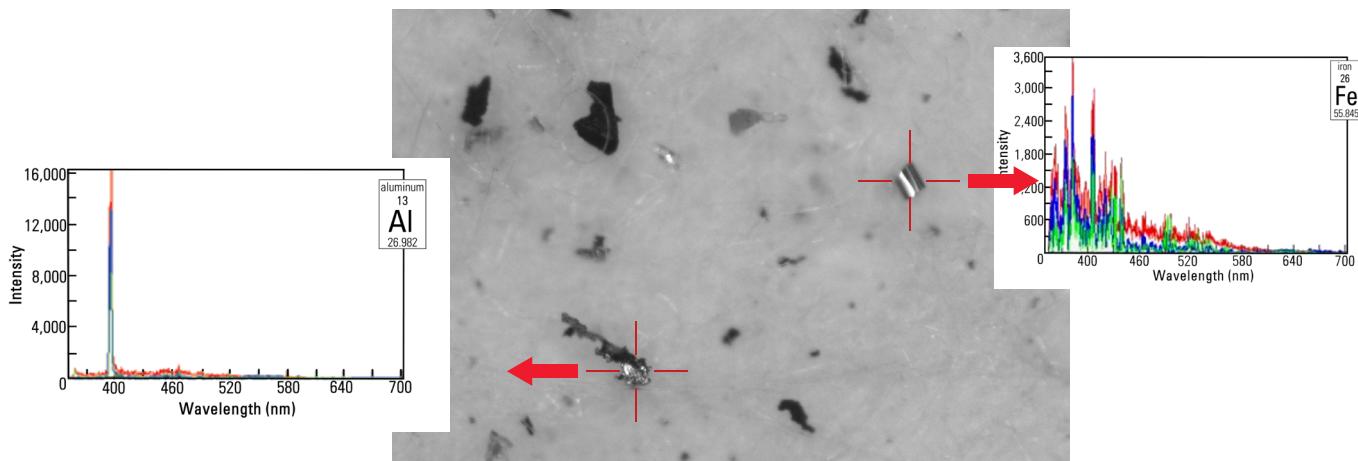
Ihre Vorteile für die technische Sauberkeit mit dem DM6 M LIBS:

- Partikelanalyse und -identifizierung nach VDA19
- Zuverlässige Bestimmung der Partikelzusammensetzung
- Rückverfolgung zur Verunreinigungsquelle möglich
- Komplette Analyse mit 90% Zeitsparnis im Vergleich zur herkömmlichen Methode via SEM



PRÄZISE TESTS MIT 90 % WENIGER ZEITAUFWAND

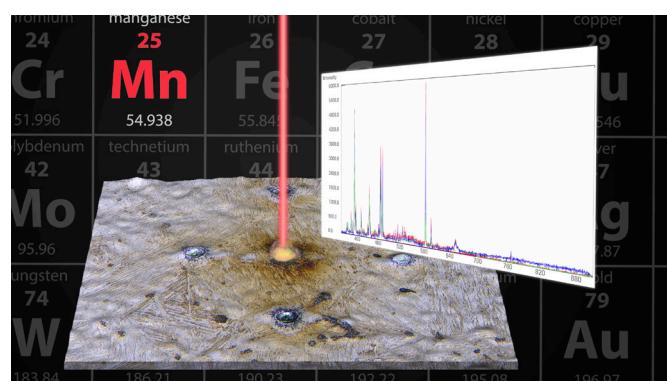
Beschleunigen Sie Ihren Workflow. Das LIBS-Modul verwandelt ein optisches Mikroskop von Leica in eine 1-stufige Lösung, welche die visuelle Inspektion und chemische Analyse kombiniert. Damit können Sie die Zusammensetzung der Strukturen, die Sie bei der visuellen Inspektion erkannt haben, innerhalb von Sekunden bestimmen. Mit LIBS erfordern anspruchsvolle Partikelanalysen bis zu 90% weniger Zeit verglichen zu herkömmlichen Methoden via SEM/EDS.



Informationen zu physikalischen Merkmalen, wie Härte, Abriebegenschaften oder (...) lassen sich nur mit anspruchsvollen Analysemethoden gewinnen. (VDA 19.1, 2015)

Analyse mit LIBS

LIBS ist die Abkürzung für Laser Induced Breakdown Spectroscopy und steht bei Leica für eine integrierte Funktion zur Laserspektroskopie. Durch einen hoch energetischen Laserimpuls wird ein kleiner Teil der Probe verdampft und ein Plasma erzeugt. Nach dem Abkühlen gibt dieses Plasma Licht mit einer charakteristischen Wellenlänge ab. Dieses Spektrum dient als chemischer Fingerabdruck des im Mikroskopbild sichtbaren Partikels.



Der Laserimpuls trifft die Oberfläche und erzeugt ein Plasma



CONNECT WITH US!

Leica Microsystems GmbH | Ernst-Leitz-Straße 17–37 | D-35578 Wetzlar
Tel. +49 (0) 6441 29-0 | F +49 (0) 6441 29-2599

www.leica-microsystems.com/libs

